179. Ausgabe Januar/ Februar 2007

VfL Sportecho

Mitgliederzeitung des VfL Lichtenrade 1894 e.V.

Badminton

Basketball

Faustball

Gesundheitssport

Gymnastik

Handball

Unique im Tropical Island

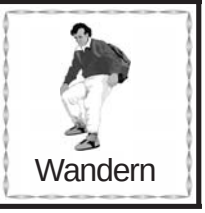
Leichtathletik

Tanzen

Trampolin

Turnen

Volleyball


Wandern

Inhalt

Unsere neuen Mitglieder.....3
Vorstand
Einladung.....4
Allgemeines
Kinderweihnachtsfeier am 9.12.2006.....5
Badminton
Jahresende Jahresbeginn.....6
Basketball
Abteilungsleitung sucht Verstärkung!.....8
Faustball
12. Faustball-Weltmeisterschaft 2007 in Niedersachsen, Deutschland.....9
Gymnastik
Weihnachtsfeier der Gymnastikgruppe.....11
Handball
Vier Lichtenrader Grundschulen bei der Mini-WM.....12
Leichathletik
Jugendturnen.....13
Tanzen
Tanzmäuse in weihnachtlicher Mission.....14
Trampolin
Vereinmeisterschaften, Dank an Arnim Gallkowski 15
Turnen
Bericht von Unique.....18
Wandern
Von Wünsdorf nach Mückendorf und Baruth am 27.12.2006, Planung und Erstellung des Wanderkalenders.....22

HANACK Dachdeckerei GmbH
• Flach- und Steildach • Bauklempnerei • Solartechnik
• Schornsteinbau • Gerüstbau • Zimmerei
Innungsmitglied
Schillerstraße 117
12305 Berlin-Lichtenrade
% (030) 742 76 87
Ibsenstraße 73
115831 Mahlow
% (0 33 79) 37 07 04
Fax (0 33 79) 39 47 6
www.Hanack.de

Unsere neuen Mitglieder

Badminton: Florian Reinecke, Luca Hintzen, Florian Leimbach, Christian Leimbach

Basketball: Vico Deeg, David Bussek, Florian Hinrichs, Andrija Nakic, Tom Stampfuß, Ivan Antolovic, Roberto Wandke, Pawel Adam Krawczyk, Tobias Beierer, Johannes Mumm, Marlon Seidl

Gesundheitssport: Ursula Schmittel, Patrizia Bettgens, Henryk Filipowicz, Eva-Maria Rohr, Helga Fritz, Renate Rutkowski, Otto Koppe, Rainer Mergest, Brunhilde Seitz, Joachim Antczack, Waltraud Graf

Handball: Ursula Schmittel, Patrizia Bettgens, Henryk Filipowicz, Eva-Maria Rohr, Helga Fritz, Renate Rutkowski, Otto Koppe, Rainer Mergest, Brunhilde Seitz, Joachim Antczack, Waltraud Graf

Leichathletik: Jens Kampe

Tanzen: Angelika Vahldiek

Trampolin: Janina Gabrisch, Jessica Georgius, Annabell Mack, Anika Lorenczat, Nicolas Günther, Marina Körner, Florian Hahn, Sven Baltruschat, Francisca Otto

Turnen: Sera Mettner, Sophia König, Janine König, Selina Karpmann, Dana Wernike, Lisa Dannenberg, Pheline Schmidt, Josephine Militz, Paul Wienicke, Julia Kitzmann, Birgit Kitzmann, Roxane Hertel, Ella Mettner, Melina Ziegler, Michaela Ziegler, Adrian Zielaskowski, Ralf Busse, Falina Alpha, Janis Hinsche, Amelie Hertel, Milos Luedtke, Lilli-Sophie Heiduck, Alexandra Heiduck, Monika Seidel, Johanna Seidel, Karin Schieffers, Linn Rebecca Schieffers, Jim Karg, Victor Decker, Marius Koch, Elena Koch

Volleyball: Annika Weigand, Lara Krist, Zora Friederichs, Sandra Malige

Vorstand

EINLADUNG

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung des VfL Lichtenrade 1894 e.V.

am: **Dienstag, 20. März 2007**
um: **19.00 Uhr**

wo: **Gemeinschaftshaus Lichtenrade**
Lichtenrader Damm/Ecke Barnetstraße

Tagesordnung:

1. **Begrüßung und Eröffnung der Versammlung**
2. **Feststellung der Beschlussfähigkeit**
3. **Bericht des Vorstandes und der Abteilungen**
4. **Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer**
5. **Ehrungen**
6. **Wahl des/der Alterspräsidenten/in und eines Wahlausschusses**
7. **Entlastung des Vorstandes**
8. **Wahlen**

8.1 für 2 Jahre werden gewählt

- **der/die 1. Vorsitzende**
- **der/die 2. Kassierer/in**
- **der/die 1. Leiter/in der Öffentlichkeitsarbeit**
- **der/die 1. Schriftführer/in**
- **der/die Liegenschaftswart/in**
- **5 Mitglieder des Schlichtungsausschusses**

8.2 für 1 Jahr werden gewählt:

- **mind. 3 Kassenprüfer**

9. **Anträge**

Gemäß einer Forderung der Finanzbehörde, muss der § 2.1 der Satzung geändert werden. Er soll lauten: …und zwar durch Förderung und Ausübung *z.B.der Sportarten: Badminton,Basketball, Gymnastik, Handball, Trampolin, Turnen, Volleyball. Der Verein fördert den Kinder-,Jugend-, Erwachsenen-, Breiten-,Wettkampf-, Gesundheits- und Seniorensport. Den Mitgliedern wird Gelegenheit geboten, regelmäßig am Trainingsbetrieb und an Wettkämpfen teilzunehmen.*

(Anträge müssen bis spätestens am 6. März 2007 eingegangen sein, sie müssen schriftlich gestellt werden und mindestens von einem Vereinsmitglied unterschrieben sein.)

10. **Verschiedenes**

VfL Lichtenrade 1894 e.V.
-Vorstand- 20. Januar 2007

Allgemeines

Kinderweihnachtsfeier am 9.12.2006

Die Kinderweihnachtsfeier fand wieder bei den Kindern und Eltern einen sehr guten Anklang. Es werden jedes Jahr mehr Kinder gemeldet, es spricht sich eben herum, dass man diese Veranstaltung unbedingt besuchen sollte.
Zur Freude des Festausschusses meldeten sich wieder viele Helfer. Es waren auch neue Gesichter dabei und es hat ihnen allen Spaß gemacht.
Schon morgens um 10:30 Uhr waren die Tische und Stühle im Gemeinschaftshaus aufgestellt und mit weißen Papiertüchern, roten Servietten, roten Kerzen und Tannenzweigen gedeckt. Auf der Bühne standen zwei schön geschmückte Tannenbäume, sie wurden von der Gesundheitsabteilung für unsere Weihnachtsfeier gespendet. Die Abteilung hatte einen Tag zuvor ihre Weihnachtsfeier.
Um 15:30 Uhr war der Beginn der Veranstaltung, noch bis um 16:00 Uhr wurden die gespendeten Kuchen, Kekse, Getränke und viele Leckereien von den Eltern abgeliefert. Oft war das Kuchenblech noch warm. Das Kuchenbüfett war zu klein und die Leckereien mussten im Regal gelagert werden, wurden aber schnell nachher von der Kinderschar vernascht.
Jens Grunert unser Vereinsvorsitzender, begrüßte alle Gäste und rief Mutige auf die Bühne. Wer möchte ein schönes Weihnachtsgedicht vortragen? Ein kleines Mädchen trug ein sehr langes und schönes Gedicht vor, auch die beiden anderen ernteten großen Beifall. Dann wurde Pussy Mayer als neuer Vorsitzender des Festausschusses vorgestellt und Monika Gebell bekam als Dank für ihre 25 jährige Tätigkeit als Vorsitzende im Festausschuss eine Orchidee geschenkt. Sie hat mit viel Engagement und Fleiß alle Veranstaltungen zu unserer Zufriedenheit organisiert. Liebe Monika im Namen aller vielen, vielen Dank.
Nun wurde das Büfett eröffnet und alle bedienten sich am reichhaltigen Kuchenbüfett. Danach konnten die Kinder mit Geschicklichkeit bei den angebotenen Spielen sich ihre Taschen füllen. Es war oft nicht leicht und es wurde eine ruhige Hand gefordert. Erstaunlich wie viele verschiedene Deckel es gibt, aber auch hier gab es immer eine Belohnung.
Dann kam der Höhepunkt des Abends „Dudel - Lumpi“ war wieder engagiert.
Er brachte die Kinder mit Leichtigkeit zum Lachen, alle hörten gespannt zu, wie er eine Familie auf der Bühne entstehen ließ.

Es war eine Freude die Kinder zu beobachten, sie waren mit großem Eifer dabei. „Dudel - Lumpi“ kündigte den Weihnachtsmann und den Engel an, alle Hälse reckten sich zur Tür um sie zu entdecken. Es wurden noch von den Kindern auf der Bühne einige Weihnachtslieder gesungen. Die Zeit verging zu schnell und jedes Kind bekam von dem Engel am Ausgang noch ein kleines Geschenk.
R.D.

Badminton

Abteilungsleiter
Lutz Sand
Mariendorfer Damm 27d
12109 Berlin
Tel.: 030 - 705 38 08

Jahresende

Jahresbeginn

Für die Badminton-Gemeinde im VfL gab es zum Jahresende noch zwei interne sportliche Veranstaltungen.

Am Freitag (8.Dezember) trafen sich die Leistungsspieler unter der Leitung von Christian Neumann zu einem „Schleifchen-Turnier“.
Hierbei handelt es sich um ein Doppelturnier, bei dem jeder Teilnehmer mit einem anderen einmal gegen ein anderes Paar spielen muss. Jeder Gewinner erhält einen Punkt, der Spieler mit meisten Punkten ist am Ende der Sieger in diesem Turnier. Die Punkte sammelten sich diesmal bei Lukas Schrank, dem Sieger des Turniers.

Seit acht Jahren trifft sich die interne Badminton-Gemeinde einmal innerhalb der zwölf Monate zu einem > Kind – Eltern – Paten <Turnier. Die meisten dieser Begegnungen fanden bisher an einem Adventwochenende statt. Diesmal war es der 3. Advent, da trafen sich sechzig Teilnehmerinnen und Teilnehmer um 10.00 Uhr in der Sporthalle der 8. Grundschule (Wiesbadener Straße). Zur Unterstützung bildeten sich unterschiedliche Fangruppen, die von bis zu 25 „angereisten“ Familienangehörigen verstärkt wurden.

Fünf Wettkampf-Gruppen rangen um die begehrten Pokale. Wie üblich gibt es Schwierigkeiten bei der Zusammensetzung der der einzelnen Gruppen, ist doch bei der Gruppeneinteilung für die Turnierleitung immer ein Joker dabei: die unbekannte Partnerin, der unbekannte Partner und der jeweilige Leistungsstand. Auch diesmal lagen wir mit unserer Einschätzung im Wesentlichen richtig.

Unter der Geschäftsführung von Sarah Pahl und Antonia Hoppe spielten die einzelnen Gruppen ihren Sieger aus. Gewinner war jedoch an diesem Sonntag jeder Teilnehmer: er / sie gewannenSpielfreude, Spielerfahrungen und mit Frust umzugehen. So mancher Vater, manche Mutti oder Pate (Vertreter der Eltern) hatten am Montag mit Muskelkater Bekanntschaft geschlossen.
Sicher können sich nun viele Eltern besser erklären, weshalb nach einem Sondertraining oder gar nach Turnieren ihre Schützlinge für Haushaltseinsätze nur schwer einsetzbar sind. Mülleimer, Abwasch und ähnliches müssen warten...

Nicht warten mussten die einzelnen Pärchen auf ihre Einätze, rasch schälten sich Führungsgruppen heraus; die neue Zählweise beim Punkten beschleunigte den Ablauf. So konnten die U 13 Jungen zum Schluss auch noch einen Pokal ausspielen.

Die Pokale eroberten in der

Gruppe 1 Florian Groß mit seinem Vater
Gruppe 2 Kim Kordel mit ihrem Vater
Gruppe 3 Timo Daniel mit seinem Vater
Gruppe 4 Diana Trockel mit ihrem Vater
Gruppe 5 Bianka Timmke mit ihrer Freundin
U 13 Einzel Frederick Groß

Die Mütter zeigten sich also gnädig und überließen den Vätern das Siegererlebnis und pflegten die Wunden ihrer Gladiatoren.

Wie gewohnt bedankte sich Wolfgang bei „seinen“ Übungsleiterinnen für ihre über das Jahr geleistete Mitarbeit und spendierte ihnen und ihren jeweiligen Partnern einen Kinobesuch ihrer Wahl.

15.30 Uhr war es, da verschoss Wolfgang eine aufgeräumte Halle.

… und 2007

Der Jahresbeginn fand auf Berlin / Brandenburger Landesebene statt. Im Dezember hatte sich unsere Schülermannschaft für die die Runde der Plätze 5 – 8 qualifiziert. Am 21. Januar trafen wir in der Verbandshalle in der Sybelstraße auf unsere Gegner. Unsere Aufstellungsschwierigkeiten bei den Mädchen löste Kim, sie sprang für Lisa ein, die von ihren Eltern zu einem Wochenendtrip ins Ausland „entführt“ wurde. Mitte der Woche zeigten sich auch noch gesundheitliche Probleme bei einigen weiteren Spielern, Fredrik laborierte, Timo lag für einige Tage flach und Nico Papke wurde von seiner Mutter über das Wochenende „entführt“…
….und Wolfgang hatte sich ein schier unglaubliches Ergebnis ausgemalt, und dann diese stürmische Woche.
Hiobsbotschaften kamen nur so angebraust, und drohten Hoffnungen davon zu fegen.
Unser erster Gegner hieß Pro Sport / Zd 88.

Gegen ihre erste Mannschaft hatten wir in der Zwischenrunde verloren, gegen die Zweite rechnete sich Wolfgang einen Sieg aus.
Die vier an dieser Runde beteiligten Mannschaften waren bereits gegen 09.30 Uhr in der Halle, und so konnten die Spiele nach dem Aufwärmen und kurzem Einspielen gegen 10.00 Uhr beginnen. Gegen unseren ersten Gegner lief auch alles gut. Kim und Sandra mussten zunächst aneinander gewöhnen, aber es war gut, dass Kim für Lisa einsprang.
Gegen 11.30 Uhr verbuchten wir einen 6 : 2 Sieg für uns. Gegen Fürstenwalde hatten wir schon in der
Zwischenrunde gewonnen, und so hieß unserer nächster Gegner VfB Hermsdorf.

…fünfter oder sechster Platz…
Es wurde ein Kampf der knappen Ergebnisse: Dreisatz – Spiele (davon gleich vier)und verlorene Spiele mit Punkteständen von 19 : 21; 20 : 22 und ähnlich knappen Ausgängen.
Gegen 13.00 Uhr konnten die Hermsdorfer nach dem Gewinn ihres Mixed den Gesamtsieg mit 5 : 3 Punkten für sich buchen.
Damit belegten sie den 5. Platz bei den Berlin/ Brandenburger Mannschaftsmeisterschaften für Schüler und der VfL wurde sechster.
Einen so herausragenden Platz hatten wir in all den Jahren unserer Teilnahme an Wettbewerben dieser Art noch nie erreicht.
Sarah und Antonia waren froh und auch Christian durfte zufrieden in die Runde blicken.
Vier glückliche Betreuerinnen, Trainer konnten sagen: Am gut, alles gut!

Also Gratulation für: Sandra Timmke, Lisa Pollak, Kim Kordel, Florian und Frederik Groß, Ben Biller, Janos Pasderski und Timo Daniel.
Dank auch an die Eltern, die uns mit Fahrdiensten und moralischer Aufrüstung an den vielen Wochenenden unterstützten.

Das war wieder einmal Euer Chronist mit seinen Beobachtungen von den Spielfeldrändern.

Basketball

Abteilungsleiter
Stefan Rudolph
Wankstraße 13a
12107 Berlin
Tel.: 030 - 701 31 140

Abteilungsleitung sucht Verstärkung!

Im April wird Marko Musolff seiner Freundin nach Hamburg folgen. Da er in der Abteilung sowohl die organisatorischen Belange geführt als auch unsere Kasse verwaltet hat, fällt nach Ostern ein Grundpfeiler unserer Verwaltungsstruktur weg. Diese zwei Positionen wollen wir also schnellstmöglich besetzen und damit jeder einen Einblick in die Aufgaben erhält, werde ich diese hier mal auflisten.

Sportwart:
- Postempfang vom BBV und DBB
- Weiterleitung von Post an die Verantwortlichen
(hier geht heute fast alles über Email, das was per Postboten kommt ist meist nur informeller Natur)
- Passbeantragung und Führen der Mannschaftsmeldebögen
- Erstellen der Heimspielpläne in Abstimmung mit den Trainern
- Besuch des Spielplantages

Zeitaufwand:
Im Juni zum Spielplantag bei guter Zuarbeit wenige Stunden. Im September zur Mannschaftsmeldung noch weniger, da viele Daten elektronisch vorliegen.
Zwischendurch ca. 30 min. pro Woche.

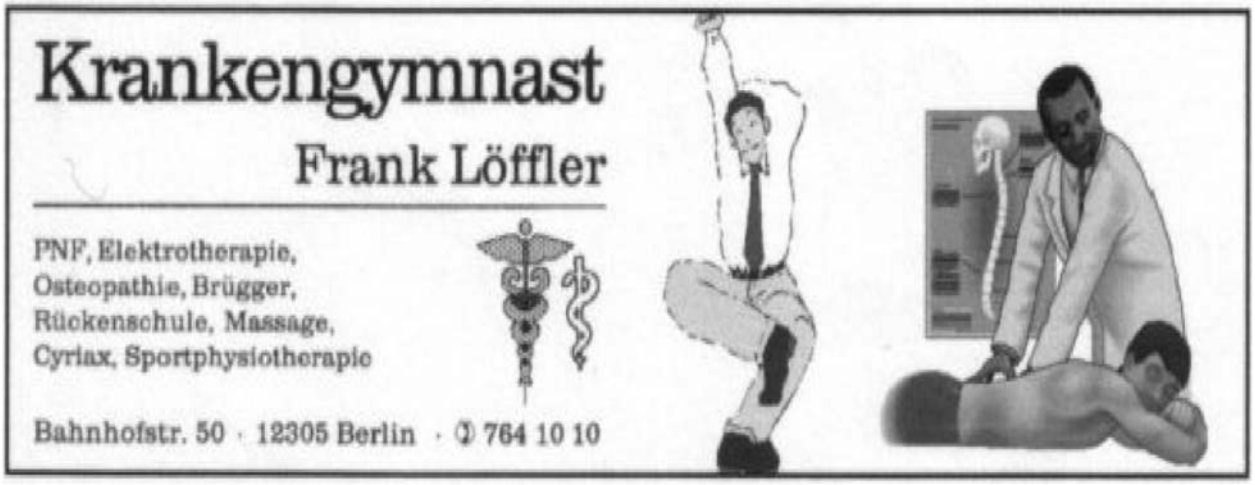
Kassenwart:
- Führen des Abteilungskontos und dessen Buchführung
- Abrechnung der Abteilungskasse 4 mal im Jahr gegenüber Hauptverein
- Bearbeitung von Strafbescheiden, Weiterleitung der Strafen an die Mannschaften
- Kontrolle der Begleichung der Strafen

Zeitaufwand bei 30 Buchungen im Jahr sehr gering, das Strafeneintreiben erfordert eine starke Mitarbeit der Mannschaften, die zurzeit gut läuft.

Wir sprechen ausdrücklich auch interessierte Eltern von Spielern an, die sich im Sport ihres Kindes noch etwas mehr engagieren möchten. Die Vielfalt in unserer Abteilung möchten wir weiter erhöhen und alle Kräfte bündeln.

Bitte sprecht mich (030-70131140) oder Marko (0179-1042968) bei Fragen persönlich an. Emailadressen gibt's auf der Webseite!
www.vfl-lichtenrade.de

Stefan Rudolph
Abteilungsleiter



Faustball

Faustball

Abteilungsleiter
Jens Grunert
Sachsenkorso 70
15834 Rangsdorf
Tel.: 033708 - 22 911

Es lohnt sich, auch einmal die Faustballabteilung zu besuchen und eventuell an dem fröhlichen Sport teilzunehmen.

Besonders für ältere Damen und Herren, die sich ungern Verletzungsgefahren aussetzen wollen, ist es eine geeignete Leibesübung in geselliger Gemeinschaft.
Wir trainieren freitags von 20 Uhr bis 21.30 in der neuen Turnhalle Wiesbadener – Ecke Braunfelsstrasse.
Zurzeit pflegen wir besonders gute Beziehungen zu unseren Nachbarvereinen DJK Süd Tempelhof, Allianz Betriebssport Mariendorf und Rangsdorf.
Unser letztes Faustballturnier am 16.12.06 hat allen Teilnehmern und Gästen gut gefallen. Der VfL Lichtenrade nahm mit zwei Mannschaften teil und belegte nach dem Sieger Allianz bei gleicher Punktzahl knapp dahinter den zweiten Platz.
Unsere Gäste lobten besonders die wohlschmeckende Verpflegung mit Kuchen und Salaten. Günter Mairose und Gerhard Mayer (Pussy) haben sich mit Unterstützung aller Spieler und deren Frauen besonders angestrengt. Den Abschluss bildete eine frohe Runde, die gegen 20.00 Uhr endete.
Nach dem Weihnachtssingen am ersten Weihnachtsfeiertag folgte am dritten Feiertag unsere obligatorische Wanderung mit Wildschweinessen in Gehren und Äpfelkauf in Waldrehna unter zahlreicher Beteiligung von Sportsfrauen und Sportsmännern.
Weiterhin sind für das ergänzende Vergnügen ein Kegelabend und ein Skatabend geplant.

Also Sportsfreunde und – freundinnen, runter von der Couch und die Faustballabteilung am Freitagabend aufsuchen.
Auf ein besonderes Ereignis möchten wir alle VfL-Freunde hinweisen:

Dieses Jahr findet in Deutschland die Faustballweltmeisterschaft statt, über die wir gesondert informieren.
Posse

12. Faustball-Weltmeisterschaft 2007 in Niedersachsen, Deutschland

Die vom 06. - 12. 08. 2007 in Niedersachsen stattfindenden 12. Faustball-WM der Herren ist das weltweit herausragende Faustball-Ereignis 2007.
Mit Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel konnte

RED ZAC
Meisterbetrieb
natürlich zu Radio Möller wohin sonst
Videocameras, Videorecorder, Hi-Fi-Anlagen, TV-Geräte, Telekommunikation
Kundendienst-Werkstatt
Elektrohaus
MARIENDORF
Ersatzgeräte, Waschmaschinen, Kühlschränke, Geschirrspüler, Kleingeräte, Elektro-Installationsmaterial
Mariendorfer Damm 76-78
(am U-Bahnhof Westphalweg)
12109 Berlin (Mariendorf)
☎(030) 706 30 15
Fax (030) 705 10 26

die Bundeskanzlerin für die Schirmherrschaft gewonnen werden.
Die Spiele der Faustball-WM werden in Braunschweig und Stade (Zwischenrunde am 08. und 09.08.), Wildeshausen (Zwischenrunde am 10.08.) und Oldenburg (Vorrunde am 07.08, Finalrunde am 11. und 12.08.) ausgetragen.
Die Faustball-WM findet alle vier Jahre statt.

Erstmalig wurde eine WM 1968 in Linz/ Österreich ausgetragen. 1972 (Schweinfurt) und 1982 (Hannover) fand die WM ebenfalls in Deutschland statt.
Weltweit gibt es rund 100.000 Faustballer, davon über 40.000 in Deutschland.
Favoriten auf den Titel sind neben Brasilien (Weltmeister 2003) und Deutschland (Rekordweltmeister) die Teams aus Österreich (Sieger World Games 2005) und der Schweiz (Europameister 2006).

Angriff:

Name	Vorname	Verein
Erlenmayer	Christian	TV Unterhaugstett
Hermanns	Ole	TK Hannover
Konprecht	Stefan	Offenburger FG
Pannewig	Niels	TV Westfalia Hamm
Probst	Sebastian	TV Waibstadt
Schubert	Lukas	VfK 01 Berlin

Abwehr/ Zuspiel:

Name	Vorname	Verein
Ball	Sascha	TK Hannover
Eger	Florian	TV Segnitz
Engelke	Carlo	TK Hannover
Engelke	Willm	MTV Hammah
Hoffrichter	Jan	TV Westfalia Hamm
Kläner	Christian	TV Brettorf
Lochmahr	Marco	TV Vaihingen/ Enz
Pannewig	Jan	TV Westfalia Hamm
Sondern	Christian	TSV Essel
Varnhorn	Sven	MTV Diepenau

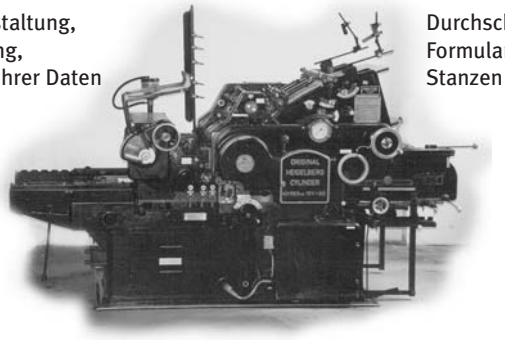
Trainer-/ und Mitarbeiterstab:

Name	Vorname	Funktion
Neuenfeld	Olaf	Trainer
Löwe	Christian	Co-Trainer
Gießler	Dirk	Physiotherapeut
Dr. Schoener	Ludwig	Arzt
Schachtsiek	Dirk	Manager

Wir machen **Druck**

seit 1934
DRUCKEREI
Walter Bartos GmbH

Beratung, Gestaltung,
Satzherstellung,
Verarbeitung Ihrer Daten



Durchschreibesätze,
Formulare/Numerierung/Perforation
Stanzen und Nuten

Groß- und Kleinauflagen,
Vereinsdrucksachen

Geschäfts- und Privatdrucksachen,
Briefbogen und -umschläge,
Hochzeits- und Geburtsanzeigen,
Visitenkarten, Trauerdrucke, Flyer,
Broschüren, Plakate, Notizblöcke

Kuvertieren,
Postoptimierung,
Versand,
Lieferservice

Zossener Straße 55, 10961 Berlin-Keuzberg, Tel.: 030/691 50 87, Fax: 030/691 60 75, druckerei-bartos@t-online.de, druck-bartos@versanet.de

Gymnastik

Abteilungsleiterin
Jutta Schulz
Barnetstraße 70
12305 Berlin
Tel.: 030 - 745 43 91

Weihnachtsfeier der Gymnastikgruppe

Die Donnerstag – Gymnastikgruppe feierte am 30.November im Vereinsheim ihre Weihnachtsfeier. Petra hatte für uns ein leckeres und üppiges Buffet zubereitet und wir ließen es uns alle schmecken, wie man auf dem Foto sieht.
Für unsere Weihnachtslieder wurden die Texte verteilt und Siegrid begleitet uns auf ihrer Gitarre. Die erste Strophe ist im Gedächtnis aber dann... Frauke erfreute uns mit einer Weihnachtsgeschichte. Drei Damen zogen sich lustige Weihnachtskostüme an und verteilten Julklappgeschenke. Nun konnten wir endlich das Tanzbein schwingen, um die vielen frischen Kalorien wieder loszuwerden.
In diesem Jahr hatten wir einen DJ (CD-Aufleger), er hatte ein gutes Gefühl für unsere Musikwünsche. Es wurde temperamentvoll getanzt und es war eine tolle Stimmung.

Jubiläum

In diesem Jahr haben wir wieder viele Mitglieder zu ehren.
25 Jahre im Verein ist Edelgard Bartkowiak, Karin Flehming und Rita Hupe.
50 Jahre im Verein ist Christa Lachmann.
10 Jahre im Verein sind 8 Jubilare, darunter ist Edith Mayer.
Edith Mayer bekam das Handtuch mit dem VfL Zeichen bei unserer Weihnachtsfeier im November von unserer Abteilungsleiterin Jutta Schulz überreicht. Edith ist geborene

Berlinerin und hat am 29. Februar Geburtstag. Sie feiert ihn immer am 28. Februar, so wie ihre Mutter es begonnen hatte. Angefangen hat Edith damals mit Gymnastik. Einmal in der Woche, in der Käthe Kollwitz Schule. Seit einem Jahr geht sie am Mittwoch in der Halker Zeile von 18:00 bis 19:00 Uhr zur leichteren Gymnastik. Sie wird diese Kurse noch solange besuchen wie es ihre Gesundheit erlaubt.
Edith ist auch eine fleißige Helferin. Jedes Jahr bei den Kinderfesten backt sie Kuchen und macht Salat für das Büfett. An der Ausgabe am Getränkestand hilft sie immer mit. Einmal im Jahr findet bei den Faustballern ein Turnier statt, auch dort ist sie mit drei Frauen helfend dabei.
Sie wandert sehr gerne und fährt mit ihrem Mann, Pussy, jedes Jahr zum Wandern in die Berge. Vor ungefähr 30 Jahren ist sie mit Steigeisen und Rebschnüren im Urlaub auf die Berge geklettert. Den Großglockner und den Grossen Venediger und viele andere Gipfel wurden erklettert. Da kann sie wirklich Stolz sein. Im letzten Jahr hat sie den Wanderführer der früheren Klettertouren durch Zufall in den Bergen getroffen. Dieses Treffen wurde mit einem Schnäpschen begossen und alle Erinnerungen aufgefrischt.
R.D.

Handball

Abteilungsleiter
Peter Radunski
Petkusser Str. 18 b
12307 Berlin
Tel.: 030 - 744 53 92

Vier Lichtenrader Grundschulen bei der Mini-WM

Anlässlich der bevorstehenden Handball-Weltmeisterschaft fand am 15. Januar im Horst-Korber-Zentrum ein großes Handball-Turnier der Berliner Grundschulen statt.
Vier der 32 teilnehmenden Mannschaften kamen allein aus Lichtenrade. Und zwar die Käthe-Kollwitz-Schule, die Annedore-Leber-Schule, die Bruno-H.-Bürgel-Schule und die sportbetonte Grundschule im Taunusviertel! Und in allen Teams spielten ausnahmslos Jungen und Mädchen, die unserem Verein angehören. Neben vielen spannenden Begegnungen lockte auch ein Koordinations-Parcour, den die Jungen und Mädchen aufsuchen konnten. Hier standen Bundesligaspieler und Trainer der Reinickendorfer Füchse unseren Schützlingen mit Rat und Tat zur Seite.

Auf der Rückfahrt fragte mich ein Junge der Käthe-Kollwitz-Schule:“Sag’ mal, warst Du auch Nationalspieler?“ Donnerwetter, dieses Turnier mit vielen Fahnen und Fanfaren muss Patrick wohl mächtig imponiert haben.

Axel Rasmus
Coach

HVB
Urkunde
die
Käthe-Kollwitz-GS
hat an der
Mini - Handball-
Weltmeisterschaft 2007
der Berliner Grundschulen
mit Erfolg teilgenommen
Berlin, 15. Januar 2007
Berlin

Zur Erinnerung erhielten alle Teilnehmer bei der Siegerehrung solch eine Urkunde

SCHLÜSSEL
MÜLLER
SICHERHEIT DURCH KOMPETENZ
LICHTENRADER DAMM 31, 12305 BERLIN, Tel.: 76 28 98 11
ANFERTIGUNG ALLER SCHLÜSSEL, SCHLOSSREPARATUREN
BERATUNG ZUR HAUS- ODER WOHNUNGSABSICHERUNG
SCHLIESSANLAGEN UND ZYLINDER ALLER HERSTELLER
---- NOTDIENST RUND UM DIE UHR ----

Leichtathletik

Abteilungsleiter
Horst Wodke
Alt-Lichtenrade 121 K
12309 Berlin
Tel.: 030 - 76 40 31 55

Jugendturnen

In diesem Artikel möchten sich die vier Jugendtrainer bei den Kindern von 4 – 8 Jahren und Eltern vorstellen. In der Hoffnung, dass sich viele entscheiden dieses Angebot zu nutzen.
Die Halle ist neu renoviert und es macht bestimmt viel Spaß, in dieser Halle seinen Körper kindgerecht zu trainieren.
Jeden Freitag von 16:45 bis 18:15 Uhr, finden sich die Mädchen und Jungen im Erdgeschoss der Turnhalle der Käthe Kollwitz Grundschule in der Mellenerstraße in Lichtenrade ein.

Swenja ist 24 Jahre alt und ist in Lichtenrade als Physiotherapeutin tätig. Sie hat auch schon im Schulsport gearbeitet und ihre sportlichen Erfahrungen mit Behinderten Kindern im Johannisstift geholt. Swenja hat ein eigenes Pferd, das sie sich mit ihrer Schwester Tarna teilt. Sie gehört auch zur Gruppe. Tarna ist 22 Jahre alt und macht zurzeit eine Ausbildung zur Medizinischen Laborassistenten. Viele Jahre turnte sie in unserem Verein, in der Trampolinabteilung und war Deutsche Vizemeisterin. Leider hat sie große Knieprobleme und musste mit dieser Sportart aufhören.

Bernd ist der Jüngste mit 21 Jahren, er freut sich mit den Kindern zu arbeiten und ist zu lustigen Späßen immer bereit. Er lernt in Adlershof Karosseriebauer. Sandra mit ihren 24 Jahren studiert Lehrerin, Mathematik und Arbeitslehre. Sie ist jetzt dabei ihr Staatsexamen zu machen. In Tempelhof, in einem Kinderladen hat sie ihr soziales Jahr absolviert. 10 Jahre war sie bei den Trampolienern und hatte viel Freude daran. Als sie ihr Abitur machte, war keine Zeit mehr zum trainieren und sie verließ die Gruppe.

Jetzt noch für interessierte den Ablauf der Trainingszeit.
Erst drei Runden in der Halle warm laufen. Dann vom Sprungbrett auf ein kleines Trampolin, auf den Kasten und mit Schwung auf die Matte. Ein gutes Training zum erlernen seines Körpers. Es kostet am Anfang viel Mut so hoch und weit zu springen. Am beliebtesten bei den Kindern sind die Seile und Ringe, man kann so schön frei schaukeln. Bodenturnen auf der Matte mit Rolle vorwärts und rückwärts und wer kann Handstand und immer ist ein Trainer helfend und unterstützend dabei. An der Kletterwand wird ein Schwebebalken zur Rutsche genutzt. Zur Halbzeit folgt eine Essen – Trink - und Spielpause. In einem großen Korb befinden sich Bälle, Ringe und Seile.
Jeder kann sich etwas herausnehmen und damit eine viertel Stunde, nach Lust und Laune toben. Zum Schluss wird ein gemeinsames Abschiedsspiel gemacht. Feuer, Wasser und Sturm ist am beliebtesten. Wer es kennen lernen will, der muss sich am Freitag auf den Weg machen.

R.D.

Tanzen

Tanzen

Abteilungsleiterin
Hanni Wolke
Barnetstraße 75
12305 Berlin
Tel.: 030 - 746 47 43

Tanzmäuse in weihnachtlicher Mission

Am 20.12.06 waren wir, die größeren Tänzerinnen des VfL, in weihnachtlicher Mission unterwegs.
Im Reha - Zentrum Neukölln warteten viele Menschen mit verschiedenen Behinderungen sehnsüchtig auf unseren Auftritt auf ihrer Weihnachtsfeier.
Um ungefähr 16.30 Uhr war es dann für sie und auch für uns endlich so weit. Fertig umgezogen in unseren schicken roten Röcken begannen wir mit den Folkloretanzen. Die schon vom Feiern angeheizte Menge war kaum noch auf den Füßen zu halten. Davon, dass sie ein bisschen anders waren, bemerkte man fast gar nichts, eher noch waren sie begeisterter bei der Sache und klatschten sich durch unser ganzes Programm fast die Hände wund.
Als wir dann mit den ersten drei Tänzen fertig waren, zogen wir uns schnell um und eilten danach wieder auf die Tanzfläche. Dort waren nun die Jazztänze etwas moderneren Sachen dran. Auch hierbei war unser Publikum sichtlich begeistert,so dass manche sogar begannen, uns beim Tanzen zu unterstützen.

Als wjr dann zum Ende unseres Auftrittes kamen, forderte unser Publikum, wie schon von Malle vorausgesagt, eine Zugabe, welche wir natürlich nicht abschlagen konnten. Danach wollten sie uns fast gar nicht mehr gehen lassen.
Als wir dann in unseren Aufenthaltsraum zurückkehrten, wartete dort auf jeden von uns eine sehr liebe Überreichung von Malle, wofür wir uns hiermit noch einmal herzlich bedanken möchten.

An diesem Tag waren wir wohl nicht die einzigen, denen mit dem Tanzen eine Freude bereitet wurde.

Somit lief unsere weihnachtliche Mission erfolgreich und man muss schon sagen, dass man mit solch einfachen Dingen andere ganz leicht begeistern kann, was einen selbst auch glücklich macht.☺☺☺

Ramona

Trampolin

Abteilungsleiter
Jürgen Tschierschke
Titlisweg 21a
12107 Berlin
Tel.: 030 - 74792333

Vereinmeisterschaften

Am 13.01. war es endlich wieder soweit. An diesem Sonnabend wurden die internen Vereinsmeisterschaften ausgetragen. Jeder Teilnehmer hatte die Möglichkeit zwei Übungen mit jeweils 10 Übungsteilen seiner Wahl zu turnen.

Begrüßung der Teilnehmer

Besonders für die Minis im Anfängerbereich sind diese Meisterschaften jedes Jahr besonders aufregend. Ist es doch der erste Wettkampf in ihrer Trampolinkarriere. Hier können sie den Eltern und anderen Zuschauern zeigen, was im Training lange geübt wurde. Wenn auch nicht jeder bereits eine komplette Übung mit zehn unterschiedlichen Übungsteilen turnen konnte, war die Spannung doch groß. Zum ersten Mal vor Zuschauern. Und es waren nicht gerade wenige, die den Weg in die Turnhalle der Carl-Zeiss-Oberschule gefunden hatten.

Manchem machte dann doch die Aufregung einen Strich durch die Rechnung. Plötzlich hatte man mitten in der Übung die anderen Übungsteile vergessen. Wie war das noch, was man letzte Woche mehrmals geübt und im Training doch so prima geturnt hatte? Trotzdem war bei den „kleinen“ sehr viel Stolz zu erkennen.

Den ersten Platz bei den „Anfängern“ belegte Anika Lorenczat mit 35,5 Punkten vor Louisa Dräger (33,7) und Marina Körner (32,8).

Sehr knappe Ergebnisse mit jeweils nur einem Zehntelpunkt Unterschied gab es in der nächst höheren Gruppe, dem Nachwuchs 1. Hier starteten Turnerinnen und Turner, die bisher nur einen Wettkampf absolviert hatten und es klappte schon um einiges besser. Die Übung mit zehn Teilen wurde bereits durchgeturnt.

Erster in dieser Wettkampfgruppe wurde Ricarda Leisering mit 39,4 Punkten knapp gefolgt auf dem zweiten Platz von Jessica Kaukel 39,3 und an dritter Stelle Loreen Rogalla mit 39,2 Punkten.

In der Gruppe Nachwuchs 2 konnten dann bereits Übungen mit Salto bewundert werden. Hier wurden die Aktiven eingeordnet, die bereits ein oder mehr Wettkämpfe geturnt haben und bereits mindestens zweimal die Woche trainieren.

Auf das Siegerpodest ganz oben konnte an

diesem Tag Annika Königs klettern. Sie erreichte mit 46,3 Punkten in dieser Gruppe die höchste Punktzahl. Zweiter wurde Alexander Lausch mit 45,9 vor Sabrina Munke mit 44,5 Punkten.

Die Könner mussten dann in der Schwierigkeit der Übungen noch etwas zulegen. Schließlich wurden hier diejenigen eingeordnet, die bereits bei der Berliner Meisterschaft oder in der Landesliga den Verein vertreten haben.

Den ersten Platz belegte Solange Balamou (49,8 Punkte) vor Francisca Otto (46,8) und Franziska Gerstmann (46,1).

Bei den Profis, d.h. die Turnerinnen und Turner die uns in der Bundesliga vertreten, fehlten dieses Jahr leider die Besten: Dirk Erhard, Michail Makartchenko und Jenniffer Kohlhoff. Norman Hähmel patzte zweimal in seiner Übung. Trotz einer freigestellten Wiederholung, für die jedoch zusätzlich 0,5 Punkte abgezogen wurden, konnte er in diesem Wettkampf nicht sein volles Können zeigen. Er turnte zwar insgesamt die zehn Übungsteileile durch, verlor aber wegen der weniger guten Haltung wertvolle Zehntel.

Norman Hähmel

Nach einem doch spannendem Wettkampf musste er sich somit an diesem Tage nur um 0,3 Punkte und insgesamt 58,7 Punkten mit dem Zeiten Platz hinter Francois Balamou (59,0) und Farina Ziese (54,5) geschlagen geben.

Den Aktiven und den zahlreichen Zuschauer stand zwischen den Übungen und nach dem Wettkampf wieder das traditionelle Buffet zur Verfügung. Hungern musste an diesem Tag jedenfalls niemand. Hierfür ausdrücklichen Dank an die Spender für die üppige Auswahl und auch an die Mütter, die für Ordnung sorgten.

Hinweis: Die gesamten Ergebnislisten mit allen Teilnehmern können auf unserer Hompageseite abgerufen werden.

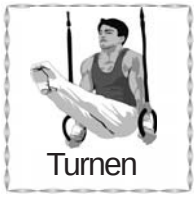
Dank an Arnim Gallkowski

Mit einer Aufmerksamkeit in Form eines Gutscheins für ein Essen zu zweit, einer Armbanduhr mit Vereinsemblem und einem Blumenstrauß hat sich Axel Stanske im Namen der Trampolinabteilung beim letzten Bundesligawettkampf der Saison 2006 bei unserem treuen Weggefährten bedankt.

Arnim wird jetzt zukünftig noch mehr Zeit in seiner zweiten Wahlheimat Ibiza verbringen und uns so nicht mehr (vielleicht doch noch ab und zu?) zur Verfügung stehen. Der Gutschein ist auch als „Wiedergutmachung“ an seine Frau gedacht, die ihn während seiner Trampolinunternehmungen mehrmals am Wochenende entbehren musste.

Arnim hat der Abteilung in den letzten Jahren oft mit Rat und Tat zur Verfügung gestanden. Hervorzuheben sind hierbei nicht nur seine Kampfrichtereinsätze bei Berliner Wettkämpfen. Immer wenn er in Berlin weilte und es ihm möglich war, griff er uns unter die Arme. Insbesondere auch seine Begleitung bei auswärtigen Wettkämpfen ist hervorzuheben. Er hat hier nicht nur als erfahrener Wettkampfrichter für uns gewertet, sondern hat uns auch seinen fahrbaren Untersatz inkl. sich selbst als Fahrer zur Verfügung gestellt. Ohne ihn wären wir sehr oft in organisatorische Verlegenheiten geraten.

Eben ein echter Trampolinverrückter – Danke Arnim.



Turnen

Abteilungsleiterin
Gabriela Lehmann
Kanzlerweg 18
12101 Berlin
Tel.: 030 - 785 86 92

Bericht von Unique

Die Weihnachtsferien und die zwei Wochen danach waren bei uns im Zeichen des nahenden Beachcups in Tropical Islands mit üben, üben, üben für unseren großen Auftritt. Zum Glück durften wir in den Ferien öfter in den Spiegelsaal (großer Jugendraum) des Vereinsheims, das hilft doch immer sehr für die Synchronität. Da wir nicht nur im Senior Dance starten wollten, sondern noch 6 Grüppchen in 2 anderen Kategorien hatten, war es fast zu viel für die verbleibende Zeit.

Jule mit der Kanone

Es fehlten uns eigentlich noch 2 Wochen am Schluss, so ist das leider oft…
In den letzten Wochen kamen dann auch viele Ideen für die Ausstattung unseres Tanzes, denn originelles Equipment wird mit Extrapunkten belohnt. Da unsere Musik mit dem „Fluch der Karibik“ beginnt, hatte Jule die Idee, ihren Papa zu bitten, uns eine kleine Kanone zu basteln, die wir dann am Schluss abfeuern mit einem Tennisball. Wir waren zum Schluss total überrascht, wie gut Axel mit Jules Unterstützung das hinbekommen hat. Dabei mussten einige Rückschläge in Kauf genommen werden, und bis zum Schluss musste noch korrigiert und umgebaut werden.

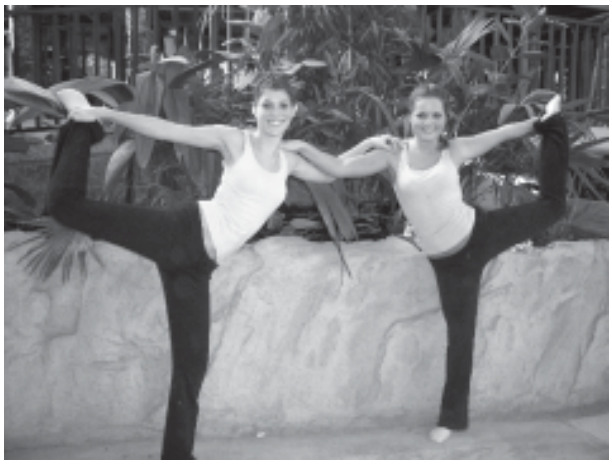
Außerdem hatten die Mädchen die Idee, bei der 2. Musik (Buttons) ein kleines Tuch „wehen“ zu lassen. Also habe ich nach den Wünschen der Mädchen Stoff besorgt, und Jörg Schröder hat mir angeboten, sie zuzuschneiden und zu säumen – lieben Dank, er hat mit zum Gelingen der Show beigetragen!

(hier kommt das Guppenfoto, das heute von Axel Stanske geschickt wird mit der Unterschrift: Unique mit voller Ausstattung direkt nach dem Wettkampf)

Zum Thema Frisuren und Schminken haben wir uns eine Woche vorher bei uns hingesetzt und alle einfach alles Mögliche ausprobiert. Zum Schluss wurde es ein eingeflochtener Zopf, der am Oberkopf zu einem lockeren Pferdeschwanz zusammengebunden wurde. Danke besonders Sabrina, die als Fan mitgereist war und fleißig die Problemfälle bei uns (zu dünnes bzw. zu dickes Haar) super zu flechten half. Es sollte zum ersten Mal ein Trible geschminkt werden, und am besten gefiel uns Djamilas Variante, die ich dann bei Mareike fotografiert habe,

Mareike mit Trible

und nachdem ich am Vorabend des Wettkampf mit Svenja als Opfer geübt habe, sodass ich vor dem Wettkampf mit Djamila zusammen im Akkord alle Mädels mitschminken konnte.
Ja – und nachdem es hieß: „Einmal werden wir noch wach – heißa, dann ist Beachcup-Tag!“ trafen wir uns dann morgens um kurz nach 8 auf dem Parkplatz Schichauweg. Nachdem alle Aktiven und Fans verstaut waren, ging es dann los nach Brand. Dort angekommen und dem Anschluss an riesige Cheerleadermassen (einige kannten das ja schon vom letzten Jahr) hieß es: Liegen organisieren, umziehen (Aufwärmklamotten), Frisieren und Augen schminken (das Trible kam aber erst kurz vor dem Auftritt) und ab zum Warmmachen in ein einigermaßen ruhiges Eckchen, denn in die offizielle Aufwärmzone kam man erst eine Stunde vor dem jeweiligen Auftritt. Um 12 tigerten wir zur Aufwärmzone rüber, und kurz vor ½ 1 konnten die Mädchen einmal auf einer etwas kleineren Matte als beim Wettkampf ihren Tanz mit Musik durchtanzen. Dann ging es gleich zu den Toiletten, wo wir an Spiegel und Waschbecken die Tribles aufmalen. War ein ganz schöner Stress alles.
Danach ging es Backstage in die Warteschleife, während ich mir durch höfliches Fragen einen ganz tollen Platz über der Tanzfläche (war eigentlich des Ablugplatz des Tropical-Islands-Ballons, mit dem man für teures Geld ganz nach oben an die Hallendecke fliegen kann) sichern konnte, von wo aus ich den Tanz exzellent filmen konnte. Um kurz vor 13 Uhr war es dann endlich so weit! Die 2 ½ Minuten des Tanzes vergingen wie im Fluge, leider sind einige kleine Fehlerchen passiert, die uns dann im Endeffekt weiter nach hinten warfen, als es nötig gewesen wäre. Man muss allerdings auch sagen, dass die internationale Konkurrenz übermächtig war, und auch unsere Konkurrenz hat das Jahr über nicht geschlafen, sondern mindestens ebenso fleißig trainiert wie wir.
Nun waren die Mädels entlassen aus Svenjas strenger Führung, für die Vorbereitung zu den ausstehenden übrigen Wettbewerben waren die Mini-Gruppen selbst zuständig, zumal Svenja mit Kristin selbst auch im Double Dance startete. Als erste waren Sara und Natty dran, etwa 1 ½ Stunden nach dem Wettkampf der ganzen Gruppe. Sie tanzten einen anspruchsvolleren Tanz als letztes Jahr, mit mehr Pflichtteilen, obwohl Natty ja auch rein von ihrem Knochenbau Probleme mit vielen Pflichtteilen hat. Aber sie zeigten einen sehr schönen und recht synchronen Tanz, war eine riesige Leistungssteigerung zu letztem Jahr.



Natty und Sara

Eine Viertelstunde später kamen Svenja und

Kristin dran, deren Tanz Svenjas Fuß zuliebe (zur Erinnerung: Svenja hatte sich ja beim Turnwettkampf Ende Oktober das linke Sprungbein angebrochen) nicht mit zu vielen Sprungelementen gespickt war, dafür einen größeren Schwerpunkt auf tänzerische Elemente hatte. Unsere Videoauswertung zeigte auch eine sehr gute Synchronität, vor allem hatten die beiden Mädel viel Spaß zusammen, auch schon beim Vorbereiten. Eine gute halbe Stunde später kamen Jule und Kiri als „The Sisters“ an den Start. Sie haben viel Mühe in die Ausstattung ihres Tanzes gelegt mit selbst geschneiderten und als Weste, Hemd und Schlips mit Silber aufgemaltem schwarzen Oberteil, das sie zur Hälfte des Tanzes auszogen, um ein rotes bemaltes Top mit Strassapplikation „herauszuschälen“. Die Übung strotzte vor schweren Pflichtteilen, galt es doch, den 13. Platz des Vorjahres zu verteidigen oder vielleicht gar zu verbessern. Sie haben ihren anspruchsvollen Tanz toll präsentieren können!

Svenja, Jule, Kiri und Kristin

Kurz vor 14 Uhr kamen dann Djamila und Bella mit ihrem Tanz ran. Sie haben die Choreografie leider erst am Freitagabend einigermaßen fertig gestellt, sodass ihnen auch noch mindestens eine Woche an Trainingszeit fehlte, um ihren Tanz optimal präsentieren zu können. Djamila hat dann sogar noch zwei Umhänge fertiggemacht. Der Tanz klappte dann wider aller Befürchtungen doch noch ganz gut.

Bella und Djamila

Das letzte Team, das im Double Dance aus unserer Gruppe antrat, war die Paarung Mandy/Lisa. Da Lisa am 1. Schultag nach den Weihnachtsferien aus Skireise gefahren ist mit ihrer Klasse und erst am Freitagabend wiedergekommen ist, musste dieser Tanz schon in den Weihnachtsferien fertig gestellt worden sein, damit Lisa auf ihrer Fahrt noch üben konnte. Deshalb hatte Lisa (auch auf eigenen Wunsch, nicht am Gruppentanz teilgenommen, weil wir ja etliches erst während der letzten 3 Wochen choreografiert hatten, wie hätte sie das nur in den paar Stunden bis zum Auftritt in den Kopf bekommen können. Mandy tanzte uns in den letzten Trainingseinheiten ihren Part im Tanz immer wieder vor, und wir alle waren begeistert. Sie hat sowieso in den letzten Monaten eine ungeheuere Leistungssteigerung zu verzeichnen, jetzt fehlt ihr bloß noch ein bisschen Routine, aber das kommt noch. Nun sorgten wir uns alle, wie der Tanz nun mit Lisa klappen würde, aber sie haben uns alle überrascht. Man sah Lisa den Trainingsrückstand nicht an. Leider hat sie sich bei ihrem Spagat durch Überdehnung den Oberschenkel gezerrt und musste somit den Tag leider mit Schmerzen beenden.

Lisa und Mandy

Gegen ¾ 5 war dann unser letzter Einsatz: Der Auftritt von Julia, Sara, Jule und Kiri im Group Dance. Ursprünglich war ja Svenja statt Kiri in der Gruppe, aber die akrobatische Choreografie mit 3-fach-Sprungkombination zwangen Svenja zugunsten ihres Fußes zum Rücktritt, sie hat sich diese Entscheidung nicht leicht gemacht, denn ihr Herz hing sehr an diesem Tanz. Kiri ist dann vor 14 Tagen beherzt eingesprungen, war für sie sicher nicht leicht. Der Tanz ist prima vorgetragen worden trotz einiger Synchronfehler und auch beim Publikum sehr gut angekommen.

Julia, Kiri, Jule und Sara

Danach huschten die meisten ins Wasser zum Erfrischen, denn um 18 Uhr war ja schon die Siegerehrung. So gut der Wettkampf organisiert war (bei über 1000 Teilnehmern letztendlich eine minimale Zeitverzögerung von einer knappen Viertelstunde, das ist schon eine Leistung!), so schlecht war die Siegerehrung. Lieblos und viel zu leise wurden dann die Namen runtergerattert, die Urkunde abholen durften nur maximal zwei Teilnehmer aus jeder Gruppe in Fließbandarbeit, die Kategorien wurden ohne Konzept gesprungen, sodass man bei der unzureichenden Lautstärke schon mal seinen Namen überhören konnte. Unsere Ergebnisse waren dann: Platz 6 im Senior Dance für unsere große Gruppe, im Double Dance Platz 13 (wieder einmal) für Jule und Kiri, Platz 19 für Svenja und Kristin, Platz 25 für Mandy und Lisa, Platz 26 für Bella und Djamila und Platz 28 für Sara und Natty. Im Group Dance erreichten unsere 4 Teilnehmerinnen den 8. Platz von 18, somit sind sie in den Funkategorien am weitesten nach vorne gekommen. Nun ja, es ist immer so, dass alle Wettkämpfe, in denen Menschen die Leistung der Wettkämpfe bewerten, kein objektives Urteil möglich ist. Uns wurden teilweise Kritikpunkte aufgeschrieben, die einfach (nach unserer Videoauswertung) nicht stimmten. Kampfrichter sind ja auch nur Menschen, und wenn sie bei solch einer Fließbandarbeit durch einen Wimpernschlag ein Pflichtteil verpassen, fehlt es eben für sie. Da kann man eben nichts ändern, ist eben manchmal etwas frustrierend. Aber wir lassen uns nicht entmutigen! Wir haben uns dann nochmal in die Fluten gestürzt, einige haben sich die Zaubershow „reingezogen“, einige haben auf der Beachparty „abgehottet“, und spätestens um 3/4 1 waren alle im Bettchen, und ein langer und aufregender (nicht nur für mich auch sehr anstrengender) Tag war zu Ende. Nächstes Jahr werden wir wohl trotz aller Kritikpunkte (ein weiterer: es ist dort alles sehr, sehr teuer!) wieder dabei sein…

Wandern

Wanderführer
Metzkow Tel.: 030 - 663 27 92
Heurich Tel.: 030 - 721 12 06
Borst Tel.: 030 - 744 86 67

Von Wünsdorf nach Mückendorf und Baruth am 27.12.2006

Vom über 100 Jahre altem Garnisonsdort Wünsdorf wanderten wir ungefähr 15 km über Waldwege nach Mückendorf. Wie auch dieses Jahr, seit 1990, ist der Gasthof Jahn Einkehrziel geworden.
Mückendorfer Ackerbürger, der Name sagt es, waren immer geplagt von diesen Insekten. Wie das größere Baruth liegt es in dem 30 km langem, 2 – 3 km breitem Baruther Urstromtal. Wir spürten im besonders warmen Ende – Dezember, keine Mücken auf. Denn im Sommer ist dieses Tal durch intensive Entwässerung der Wiesen schon lange Ackerlandschaft geworden. Unsere kleine Gruppe – 5 Lichtenrader und 9 weißblaue Dahlewitzer, fanden es wieder gut miteinander zu reden.

Schade, dass der Förster krank war. Uns fehlten seine Wald – Holz – Naturhinweise.
Günter Borst

Planung und Erstellung des Wanderkalenders

Wolfgang und Fiedel haben den Treffpunkt und das Datum bei unserer Wanderreise in Templin bekanntgegeben. Jeder der einen Wandervorschlag hatte, war herzlich eingeladen. So trafen wir uns im November bei Petra im Vereinsheim. Denn am 1. Dezember erscheint unsere Vereinszeitung das Sportecho. Der letzte Abgabetermin, bei unserem Redakteur Maik Rudolph, ist der 20. November 2006.
Jeder hat sich Gedanken gemacht und will seine neuesten Entdeckungen den fleißigen Wanderern zeigen. Es macht viel Mühe, aber es macht auch sehr viel Spaß, wenn man die schöne Natur rund um Berlin den Wanderern zeigen kann.
Die Vorgabe ist möglichst nicht mehr als 15 Kilometer und mit Bahnanbindung. Wir kehren auch gerne im Anschluss der Wanderung in einem Restaurant ein.
Bei unserer Besprechung werden gleich die Termine aufgeteilt und festgelegt, wie dann im Sportecho zu lesen ist. Die genaue Abfahrtzeit und der Treffpunkt werden dann in unseren beiden Aushängen rechtzeitig bekanntgegeben.
Ein Aushang befindet sich in der Bahnhofstrasse, zwischen Woolworth und dem Schuhgeschäft. Der zweite Aushang ist am Kirchhainer Damm vor dem VfL Vereinsheim.
Wir freuen uns alle, wenn sich neue Gesichter an unseren Entdeckungen beteiligen und vielleicht im nächsten Jahr einen Wandervorschlag haben.

Planung der Wanderungen für das Jahr 2007 im November 2006

R.D.

Wanderkalender

Wanderleiter und Ansprechpartner:
Wolfgang Heurich Tel.:721 12 06
H.J. Metzkow (Fiedel) Tel.:663 27 92

Wanderkalender für das Jahr 2007 Stand: 13.Januar 2007

Anmeldung mit Angabe der Telefonnummer bitte in der VfL Geschäftsstelle Tel.:744 04 77
Von Nichtmitgliedern erbitten wir einen Unkostenbeitrag.

Mon.	Tag	Art	km	Verpflegung	Geplantes Ziel	Teilnehmer u. Meldeschluss	Abfahrt Start	Wanderleiterin Wanderleiter
Jan.	28. So.	Rundgang	max. 8 km	Einkehr best. Brunch	Prenzlauer Berg	max. 20 Pers. Meldeschluss 20 01.07	9:30 Uhr S-Bahnhof Lichtenrade	Andrea Wodke Tel.:764 03 155
Feb.	24.	Streckenwanderung	max. 15 km	Einkehr best.	Schwedt Oder mit Eisschollen ?	Pers. unbegr. Meldeschluss 12.02.07	7:50 Uhr S Lichtenrade 8:15 Uhr S Südkreuz Gleis 8 RE3	Wolfgang Heurich Tel.:721 12 06
März	24.	Streckenwanderung	max. 11 km	Einkehr best.	Krumme Lanke > Schlachtensee	Pers. unbegr. Meldeschluss 16.03.07	9:00 Uhr S-Bahnhof Lichtenrade	Erika u. Heinz Köppe Tel.:744 69 96
April	28.	Streckenwanderung	max. 12 km	Einkehr gepl.	Straußberg oder Potsdam	Pers. unbegr. Meldeschluss 23.04.07	Aushang beachten	Elke Zachäus Tel.:72 117 25
Mai	19.	Streckenwanderung	max. 12 km	Einkehr gepl.	Wanderung ins Blaue	Pers. unbegr. Meldeschluss 11.05.07	Aushang beachten	Jutta Schulz Tel.:745 43 91
Juni	16.	Canadier – Paddelausflug		Rucksack-verpflegung	Blossin, Wolziger See > Langer See usw.	Meldeschluss 11.06.07	Autofahrt Aushang bea.	Jürgen Trippen Tel.:746 46 89
Juni	23.	Streckenwanderung	12 km	Einkehr gepl.	Annafliess	Pers. unbegr. Meldeschluss 18.06.07	Aushang beachten	Rosi Drescher Tel.:745 71 10
Juli	21.	Fahrrad – Wanderung	max. 50 km	Rucksack – verpflegung	In Planung	max.25 Pers. Meldeschluss 09.07.07	Aushang beachten	Wolfgang Heurich Tel.:721 12 06
Aug.	18.	Rundwanderung und Spreekahnfahrt	max.12 km	Einkehr bestellt	Spreewald > Kanufahrt > Slawenburg	max. 20 Pers. Meldeschluss 03.08.07	Aushang beachten	Joachim Kerkau Tel.:745 83 97
Sep.	29.	Rundwanderung	max. 15 km	Einkehr bestellt	Beelitzer Dünen	Pers. unbegr. Meldeschluss 20.09.07	8:00 Uhr S-Bahnhof Lichtenrade	Rosemarie Diesing Tel.:744 62 68
Okt.	22. bis 25.	Wanderreise	km tgl. ver – schie.	Halbpension	Vorschläge erbeten Bis Ende Januar	max. 30 Pers. Meldeschluss Ende Februar	Aushang beachten	W. Heurich Tel.:721 12 06 H.J.Metzkow Tel.:663 27 92
Nov.		Stadtwanderung	max. 12 km	Einkehr gepl.	Friedrichshain	max. 20 Pers.	Aushang beachten	Andrea Wodke Tel.:764 03 155
Dez.	27.	Streckenwanderung	max.15 km	Einkehr gepl.	Winterwanderung	Pers. unbegr. Meldeschluss 17.12.07	Aushang beachten	Rosi Drescher Tel.:745 71 10

Wandern ist des VFLers Lust

Seit 1905
Aus Tradition

Bestattungsinstitut

K U R T D A N N E R T

12305 Berlin-Lichtenrade Bahnhofstraße 14

Telefon (030) 744 50 07 Telefax (030) 744 56 47

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Vorausbestattungsregelungen können festgelegt werden

P auf dem Hof

Impressum

Herausgeber:
Vorstand des VfL Lichtenrade 1894 e.V.
Geschäftsstelle:
Kirchhainer Damm 68, 12309 Berlin
Geschäftszeiten:
Mo, Mi und Fr von 10.00 - 13.00 Uhr
Tel.: 030 - 744 04 77
Fax: 030 - 707 64 750
E-Mail: info@vfl-lichtenrade.de
Homepage: www.vfl-lichtenrade.de
Vereinskonten:
Commerzbank: BLZ 10040000 Kto: 8635567
Postbank Berlin: BLZ 10010010 Kto: 425 71-107
Vereinsgaststätte:
Petra Maager: Tel.: 030 - 744 04 74
Hausmeister:
Hans Kasper: Tel.: 030 - 744 05 64

Redaktion:
E-Mail: sportecho@vfl-lichtenrade.de
Dieter Tormann, Dossestraße 4, 12307 Berlin
Tel.: 030 - 745 45 05 Fax: 030 - 746 80 400
E-Mail: dieter@didisweinvertrieb.de

Rosemarie Diesing, Wünsdorfer Str. 119a, 12307 Berlin
Tel.: 030 - 744 62 68

Ständige Mitarbeiter:

W. Reiche	Badminton	030 - 746 826 66
S. Rudolph	Basketball	030 - 701 311 40
I. Weinz	Cheerleading	030 - 765 036 33
H. Kannenberg	Faustball	030 - 744 36 31
M. Meincke	Gesundheit	030 - 744 83 02
G. Michel	Gymnastik	030 - 744 56 43
A. Rasmus	Handball	030 - 745 28 89
H. Wodke	Leichtathletik	030 - 764 031 55
H. Wolke	Tanzen	030 - 746 47 43
A. Stanske	Trampolin	030 - 744 41 14
M. Erhard	Turnen	030 - 744 35 06
Ch. Grunert	Volleyball	033708 - 22 9 11
G. Mayer	Schaukasten-betreuung	030 - 746 43 62

Das Layout-Team wünscht ein erfolgreiches Jahr 2007!

Termine:

jeden Mittwoch: Lauftreff 18:30 Uhr
Vereinsheim

jeden Sonntag: Lauftreff 7:55 Uhr
Kirchhainer Damm

Erscheinungsweise: alle 2 Monate
Nächster Redaktionsschluss: *20. März 2007*

Redaktionstermine:

Ausgabe	Nr.	Redaktionsschluss
Mär/Apr	180	20. März
Mai/Jun	181	20. Mai
Jul/Aug	182	20. Juli

Druckauflage: 1100
Druckerei: Walter Bartos GmbH
Zossener Straße 55
10961 Berlin